DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

80 Jahre Ambronia

30.05.1986

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.40

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)
Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

urn:nbn:at:at-dai-38944

Visual Library

AT-DA1 1.3.1.57.40

DIENEN UND VERTRAUEN

DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Grußwort 80 Jahre Ambronia , 30.5.86

Liebe Ambronen !

In diesen Frühlingstagen des Jahres 1986 muß der Bischof im Mkv nach vielen Seiten grüßen. Die Jubiläen häufen sich . Und wenn ich auf der einen Seite durch die vielen Grußworte auch literarisch etwas überfordert bin , so bin ich auf der anderen doch dafür dankbar , wenigstens auf diese Weise einer Verbindung zuwinken zu können , wenn schon der Terminkalender im Mai - Juni persönlicher Begegnung nicht zuläßt. So betrete ich den Notsteg über das Papier der Festschrift , um Euch herzlich die Hand zu schütteln.

Dabei ist ja gerade dies die erwiesene Stärke von Studentenverbindungen : Immer wieder und unverdrossen neu die Brücken zu schlagen von Mensch zu Mensch , von Bundesbruder zu Bundesbruder , von Generation zu Generation , und mit dem Blick auf achzig bewegte Jahre müßte man auch sagen von Epoche zu Epoche , vom Lebensgefühl der romantischen Pennalie von einst über die Sturmzeiten der Kriege , der Diktatur und des Verbots in die sanfteren Stromläufe des gesicherten Wohlstands , mit inneren Wirbeln und unruhen unter der Oberfläche, bis in das Heute , und vom Heute bis ins bekannte Ufer des Morgen , von dem man manchmal so große Worte macht , und das doch ganz anders sein wird , als wir träumen . Die Verbindung muß Brücken schlagen von der Schule zum Leben , und vom Leben in die Ewige ...

Unter diesem Blickwinkel wird eine Verbindungsgeschichte immer etwas von der Trasse einer Gebirgsautobahn haben , in der ein Großteil der Wegstrecke aus kunstvollen Brücken besteht.

Möge Ambronia dieses vielfältige Brückenschlagen mit Gottes Hilfe auch in der Zukunft so gelingen , wie es die acht Jahrzehnte der Vergangenheit beweisen !

Mit Segensgruß

Euer Kartellbruder

Bischof von Innsbruck